

Film und Diskussion:

Contemporary Past – die Gegenwart der Vergangenheit

(OmU), D 2019, 59 Min, Buch und Regie Kamil Majchrzak

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme mit Gästen.
24.3.2023 / 19 Uhr Einlass, im B-Movie, Brigittenstraße 5, Hamburg

Kamil Majchrzak begleitet in seinem Filmessay ein Workcamp im früheren KZ Buchenwald, welches Jugendliche aus Polen, Rumänien und Deutschland zusammen führt. Gemeinsam erforschen sie dort die Geschichte des Holocaust (oder Porajmos) an den Sinti*innen und Rom*nja sowie die Gegenwart und Kontinuität des Antiziganismus. Die Verfolgung, Entrechtung und Ermordung ausgegrenzter Minderheiten durch das NS-Terrorregime ist nicht allein ein historisches Thema, sondern für Angehörige bis heute gegenwärtig.

Anschließend an die Filmvorführung diskutiert die Arbeitsgemeinschaft Neuengamme mit dem Regisseur Kamil Majchrzak und mit Rolf Schlotter vom Landesverband der Sinti und Roma in

Schleswig Holstein über den Film und darüber, welche Rolle Gedenkstätten in den Kämpfen der Gegenwart haben können.

Kamil Majchrzak, 1976 in Wrocław (Polen) geboren, ist polnisch-deutscher Jurist und Publizist. Sein Großvater war Auschwitz-Überlebender. Er ist u.a. Vertreter des Polnischen Verbands Ehemaliger Politischer Häftlinge der NS-Gefängnisse und Konzentrationslager (PZBPHWiOK). Er engagierte sich für die Auszahlung von Ghetto-Renten an osteuropäische Jüd*innen und Rom*nja.

Rolf Schlotter ist Gründungsmitglied des Landesverbandes der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein und dessen Pressesprecher und stellvertretender Vorsitzender.



© Kamil Majchrzak



Arbeitsgemeinschaft
Neuengamme e.V.

Mitglied der Amicale Internationale KZ Neuengamme
und der Internationalen Föderation der Widerstandskämpfer